

# Is this my destiny

(dieser Titel kommt von ner Freundin (Knully) \*sie

knuddel\*)^-^

Von abgemeldet

## Kapitel 1:

Kei saß auf seinen Platz und las gerade ein Buch. Es schien sehr spannend für ihn zu sein, denn was um ihn herum geschah, bemerkte er eigentlich kaum oder es war ihm einfach gleichgültig. Der Unterricht verging und als die Schule endlich aus war packte er langsam seine Sachen. Während er den Schulhof entlanglief traf er auf einen Jungen, der wohl einige Blicke auf sich zu lenken schien - besonders die weiblichen Blicke! Der Junge verschwand im Schulhaus.

Kei konnte hören wie sich einige plötzlich über ihn unterhielten. Doch er machte sich nix daraus, setzte seinen Kopfhörer auf und ging weiter.

Zu Hause schmiss er seine Sachen auf den Boden und legte sich auf sein Bett. Er schloss die Augen. Alles war ganz ruhig, so ruhig, dass er sich selber atmen hörte. Seine Eltern waren nicht da, beide waren getrennt, geschäftlich unterwegs. Deshalb hatten sie kaum Zeit für ihren Sohn, ließen ihn immer nur Geld da.

Kei ging in die Küche, sah sich um und öffnete die Kühlschranktür dort nahm er einen Becher Joghurt. Mit einem Löffel im Mund meinte er:

"Mmmmh....muss mir wohl was holen gehen...."

Ein etwa 18-jähriger Junge kam auf ihn zu

"Hi Kei! Hab dich ja lang nimmer gesehen. Was haste denn so gemacht?"

"Hiwatari...weis net. Keine Lust auf was gehabt."

"A~ja. Und was machste jetzt?"

"Was zu Essen holen."

"Na dann. Kommst du eigentlich wieder zum Treffen? Koji und Ken vermissen dich schon."

"Ach diese Homos."

"Tja...du bist halt so unwiderstehlich. (grins)."

Am nächsten Tag in der Schule:

Kei saß schon wieder an seinem Platz, doch diesmal kam er nicht dazu sein Buch zu lesen.

Der Junge, den er gestern gesehen hatte kam auf ihn zu.

"Hi! Mein Name ist Yuu."  
"Hallo...."  
"Ist der Platz noch frei?"  
"Also besetzt ist er nicht."

Nach der Vorstellung ging der Unterricht weiter. Sie hatten gerade Mathe. Doch obwohl es zu einen seiner Lieblingsfächer gehörte, konnte er nicht aufpassen. Eher zog der Neue seine Aufmerksamkeit auf sich .Während Kei ihn ansah, drehte Yuu sich plötzlich zu ihm hin, sah ihn an und lächelte. Kei drehte sich daraufhin wieder um.

Maiko: "Morgen kommt ja Lai-chan zurück."

Maiko war Lainas beste Freundin. Während sie neben Kei die Straßen runter ging wartete sie auf seine Antwort. Er war seit drei Monaten mit Lai-chan zusammen. Vor zwei Wochen musste sei dann ins Krankenhaus. Die Ärzte hatten Besuchsverbot angeordnet. Das Mädchen hatte Probleme mit den Atemwegen und brauchte unbedingt Ruhe!

Er sah nur zu ihr rüber, gab als Antwort aber nur:

"Ja...schön."

Er war gerade mit seinen Gedanken ganz woanders. (3x dürft ihr raten wo ^-^)

Während sie dann noch weiter stillschweigende 53 Schritte machten meinte Maiko:

"....mehr hast du nich zu sagen?"

"....."

"Halloooooooooo???"

Er wurde aus den Gedanken gerissen. Kei hatte sie zwar gehört aber aus irgendeinem Grund konnte er nicht antworten. Nicht dass er nicht wollte, aber ....er brachte einfach keinen Ton raus. v.v°

"Ja...doch . Ich vermisse sie und..."

Er redete nicht zu Ende. (wie man ja gar net merken kann^^) Sein Mund blieb noch offen und er blieb stehen. Maiko blieb, nachdem sie noch 2 Schritte gegangen war und das bemerkte, auch stehen.

Sie folgte seiner Richtung in der er schaute. Einige Meter weiter stand Laina.

Sie kam gerade aus einem Blumengeschäft raus -hatte anscheinend nix gefunden. Maiko rannte zu ihr hin und rief ihren Namen. Als Laina dies bemerkte drehte sie sich um und lächelte.

Kei konnte sehen wie Maiko sich an Laina festhielt und knuddelte. Dann ging er auch auf sie zu. Maiko lies von ihr ab und meinte dann:

"Mmh...okay. Wir sehen uns ja dann morgen, nicht? Tschüssi dann ihr zwei."

Sie drehte sich um und ging.

"Warte Mai....sie hätte doch noch bleiben können.... (lacht)."

Sie sah ihn daraufhin an....und er erwiderte ihre Blicke. Er hob ihr Kinn an und neigte sich mit seinem Kopf zu ihr. Sie schloss langsam ihre Augen und ihre Lippen berührten sich.

Nach etwa 5 Minuten lösen sie sich wieder voneinander.

Er nahm seine Zunge aus ihrem Mund und sie lies ihn los.

"Ich hab dich vermiss."

"Ich dich auch..."

Kei war gerade auf dem Weg in die Schule. Doch auf der halben Strecke blieb er stehen, denn er hörte wie zwei Jungs jemanden belästigten. Er kannte die Zwei irgendwie...

"Koji? Ken?...was macht ihr da??? Lasst sie doch in Ruhe!"

Doch zu seiner Verwunderung war sie keine sie sondern ein er. ^-^

"Yuu?"

Er ging zu ihm hin und nahm seine Hand, dann zog er ihn zu sich.

"Sagt mal habt ihr sie net mehr alle? Baggert am helllichten Tag einen Jungen an....euch geht es wohl zu gut?"

"Aber Kei....."

Er sah sie mit kalten Augen an und meinte:

"Wehe ihr fasst ihn noch einmal an!"

"Es...es tut uns Leid."

Daraufhin sah Kei wieder etwas entspannter aus und sagte:

"Wenn ihr wollt komm ich morgen nach der Schule wieder...is ja Freitag."

"Au ja."

Koji und Ken gingen dann weiter und man sah ihnen an dass sie sich schon mächtig freuten

Das war erstmal der erste Teil meiner Geschichte und ich hoff sie hat euch gefallen^-^  
würd mich echt rießig über kommis freuen^-^  
bye eure kuloi-chan^^